

Saisonabschluss F1

Die Planung des diesjährigen Saisonabschlusses hat das OK ordentlich auf Trab gehalten. Das Programm (Reise nach Basel von Freitag bis Sonntag) war eigentlich fix fertig geplant und gebucht, als sich herausstellte, dass wir noch zwei Barragespiele zu bestreiten haben – eines davon natürlich genau am schon lange «reservierten» Saisonabschlussweekend. Dies bedeutete für das OK eine sehr kurzfristige Umdisponierung und Neuorganisation eines «Saisonabschlusses light».



Am Samstag, 13. Mai 2023 um 14:00 Uhr war Anpfiff des Barrage-Spieles gegen den SG HV Olten. Das Team wurde vom OK mit einer kleinen Glücksbringer- / Motivationsüberraschung in der Garderobe erwartet.

Nach der leider knappen Niederlage (14:15) konnte der eigentliche Teil unseres Saisonabschlusses beginnen. Die Mannschaft machte sich mit dem Zug auf in Richtung Winterthur, wo wir uns vor den Räumlichkeiten der FlowFabrik mit Bier und kleinen Snacks stärken konnten. Im Anschluss hat uns Amina (da die eigentlich dafür vorgesehene Yogalehrerin krankheitshalber absagen musste) sehr kompetent und einfühlsam in die «Welt des Yogas» eingeführt. Nachdem unsere leider «lädierte» Fabi und unser von Yoga mässig begeisterter Trainer, den Raum mehr oder weniger leise verlassen haben 😊, konnten sich einige sogar bis zum Einschlafen entspannen, gell Linda 😊

Nach der Tiefentspannung wurden zwei Mannschaften ausgelost und der Kampf um den F1-Wanderpokal konnte beginnen. Es wurden einige witzige Spiele gespielt und einige hitzige Kämpfe ausgefochten.



Es stellte sich zudem heraus, dass Beat (unser Supertrainer) ein riesiges, verborgenes Talent im Gummischlangenessen auf Zeit besitzt und so konnte er sogar Linda im Wettessen schlagen!



Nachdem das «Seniorenteam» den Sieg erringen konnte, wechselten wir die Location und spazierten über die Strasse zu Amina nach Hause zum «apérolen».

Vom «casa Amina» aus machten wir uns zu Fuss auf in Richtung Stadtmitte. Im Restaurant Baby-Burger haben alle etwas Passendes zum z'Nacht gefunden. Als Abwechslung wurde nach dem Abendessen noch sehr aktiv und mit viel Effort sowie interessierten, «externen» Zuschauern, Pantomime gespielt.

Nach dem Essen verkleinerte sich unser Kader um einige Mitglieder. Die Verbleibenden verschoben sich ins Bolero, wo die 2000er-Party schon in vollem Gange war. Damit auch im Club die Spannung hoch blieb, wurden noch weitere Challenges in Auftrag gegeben. So mussten zum Beispiel Personen mit gleichem Heimatort oder gleicher Kleiderkombination gefunden und fotografisch festgehalten werden – was wiederum zu lustigen Schnappschüssen führte.



Um 03:00 Uhr hat dann auch das OK geschlossen den Club verlassen und sich auf den Heimweg gemacht.

Trotz sehr kurzfristig umgeplantem Saisonabschluss, haben wir einen lässigen Tag miteinander verbracht und viele lustige Momente erlebt.